

Crazy Love

**Siwon x Heechul (?) Leeteuk x Heechul (?) Siwon x Hankyung
(?)**

Von abgemeldet

Kapitel 4: ~Kapitel vier~

Kapitel vier

„Auch das glücklichste Leben ist nicht ohne ein gewisses Maß an Dunkelheit denkbar; und das Wort "Glück" würde seine Bedeutung verlieren, hätte es nicht seinen Widerpart in der Traurigkeit.“

Totenstille herrschte nach diesem Schlag.

Kein einziger Laut war zu hören, nicht einmal die Atemzüge der Member.

Es schien, als wären selbst die Geräusche draußen verstummt.

Bis auf einmal das leise Schluchzen Leeteuks zu hören war, der jetzt am ganzen Körper bebte.

„Hyung...”

erklang die leise Stimme Sungmins, doch Leeteuk achtete nicht auf ihn.

Sein Blick war weiterhin auf Heechul gerichtet, der sich jetzt langsam aufsetzte, sich die blutende Lippe abwischte und den Leader überrascht, verletzt, verständnislos, wütend

und fassungslos ansah.

„Du... hast mich geschlagen...”

wisperte Heechul fassungslos, sah, wie Leeteuk langsam die geballte Faust senkte.

„Du hast mich geschlagen...”

wiederholte er murmelnd und stand schließlich langsam auf, wenngleich auch auf wackeligen Knien.

Sein Blick war noch immer einzig und allein auf Leeteuk gerichtet, er nahm die anderen Member gar nicht wahr.

Sah auch die Tränen nicht, die kontinuierlich über die blassen Wangen des Leaders rollten.

Sah auch nicht den verletzten Ausdruck auf dem Gesicht des Leaders.
Sah den Schmerz in den dunklen Augen des anderen nicht.
Das einzige, was er sah, waren die Sekunden zuvor.
Den Schlag.
Spürte noch immer den Schmerz.
Und damit holte er selbst aus, schlug Leeteuk hart ins Gesicht, drehte sich um und verließ das Zimmer, die anderen ignorierend.
Einzig allein Siwons Griff an seinem Arm hielt ihn für Sekunden an Ort und Stelle, bevor er sich befreite und die Treppen herunter ging, die Tür passierte und verschwand.

Fassungslos sahen die anderen Member zu ihrem Leader, der nun auf dem Boden saß, durch die Wucht von Heechuls Schlag zu Boden geworfen worden.
Kangin war der erste, der sich aus der Traube der Member löste und zu Leeteuk hinüber ging,
sich zu ihm kniete.

„Teukie...”

Zaghaft streckte er eine Hand nach dem Leader aus, doch bevor er dessen Schulter berühren konnte,
schlug dieser die Hand weg, wischte sich über die Augen und seufzte schwer.
Dann sah er auf, lächelte die anderen beruhigend an.

„Ich bin in Ordnung... Macht euch keine Sorgen.”

meinte er, wischte sich mit dem Daumen einmal über die Unterlippe um das Blut abzuwischen welches aus seiner aufgeplatzten Lippe lief.
Glücklicherweise war es eine kleine Wunde, blutete auch jetzt kaum noch.
Kangin stand mit ihm auf, sah ihn weiterhin besorgt an.

„Bist du sicher? Ich mein du hast gerade-!”

„Ich bin mir ziemlich sicher dass es mir gut geht Kangin- ah... Wem es momentan schlecht geht ist Heechul... Könnte einer von euch oder mehrere bitte nach ihm sehen?
Ihn suchen? Ich mache mir Sorgen um ihn...”

meinte Leeteuk und schnitt Kangin so das Wort ab.
Die anderen Member sahen sich stumm an, nicht überzeugt über Leeteuks Wohlergehen,
doch er war der Leader und der älteste, somit mussten sie in gewisser Weise seine Worte hinnehmen.

„Ich geh ihn suchen!”

meinte Siwon, drehte sich auch schon auf dem Absatz um, rannte die Treppen herunter und schlüpfte in seine Schuhe.
Die anderen hörten noch, wie er seine Schlüssel schnappte, seine Jacke anzog und

kurz darauf hörten sie, wie sich die Tür öffnete und Sekunden später wieder zurück in seine Angeln fiel.

Leise seufzte Leeteuk bevor er aus dem Zimmer verschwand, in sein eigenes ging und die Tür schloss.

Die anderen konnten kurz darauf leise Musik hören die aus dem Zimmer drang.

„Wo zum Teufel ist dieser Irre hingerannt!?“

keuchte Siwon als er schon zwei gute Stunden durch die Stadt gelaufen war, auf der Suche nach seinem Freund und Bandkollegen Heechul.

„Das gibt's doch nicht... Der kann doch nicht einfach so verschwinden!!! Und die Leute kann ich auch nicht fragen, die würden mich sofort erkennen und dann wars das mit der suche!

Heechul ehrlich wenn ich dich gefunden habe, schuldest du mir was, genauso wie Leeteuk!“

knurrte er leise, schob die Sonnenbrille zu Recht und hielt seine Mütze fest, als ein starker Wind durch die Straßen fegte.

Er fröstelte leicht.

Er registrierte, dass der Winter wohl so langsam Einzug erhielt.

„Ade du schöner Herbst ich wird dich echt vermissen... Verflixt und ich wollte noch mit Hangeng durch die Herbst Allee~ Das kann ich jetzt ja wohl vergessen...“

knurrte er und blieb stehen, um zu verschnaufen. Langsam sah er sich um und bemerkte einen

Coffee Shop zu seiner schrägen rechten.

Zielstrebig ging er darauf zu mit der Absicht dort einen großen Becher heißen Kaffee zu kaufen.

Die gesuchte Person allerdings befand sich gar nicht erst irgendwo in der Stadt.

Heechul hatte es in Rekordzeit geschafft einen äußeren Park zu erreichen und saß nun, mit trübem Gesichtsausdruck an dem Teich, in dem ein Paar Enten schwammen.

Heechul meinte auch, ein paar Fische gesehen zu haben, doch er war sich nicht ganz sicher.

Es war ihm auch eigentlich auch egal.

Er wollte nur seine Gedanken ordnen, wollte gegebenenfalls einige loswerden und andere weiter ausführen. Als Musiker sollte er dazu eigentlich in der Lage sein, doch irgendwie fiel es ihm gerade bedeutend schwerer und Kopfschmerzen bekam er auch noch.

Nicht gerade hilfreich wie er fand.

Leise seufzte er und lehnte sich etwas zurück, sah in den Wolken verhangenen Himmel und stellte fest, dass es wohl sehr bald regnen würde.

„Wie ungemein passend...“

murmelte er und warf geistesabwesend ein Steinchen in den Teich, schreckte die Enten damit ab und nun war er sich sicher, dass es in dem Teich Fische gab, da einige gerade von der Stelle wegschwammen, in der sein Stein getroffen hatte.

„Tschuldigung...“

murmelte er, als die Enten zu schnattern anfangen und lächelte schwach. Dies wurde dann jedoch von einem seufzen abgelöst.

„Ich bin so ein Idiot...“

murmelte er und schloss die Augen.

„In der Tat das bist du!“

ertönte plötzlich eine Stimme hinter ihm, die ihn dazu veranlasste die Augen zu öffnen und neben sich zu schauen, da er gespürt hatte, dass dort jemand hingetreten war und sah geradewegs in Siwons Gesicht, der sich neben ihn gesetzt hatte und ihm einen Kaffee Becher hinhielt.

Nickend nahm Heechul den Becher an sich und starrte betrübt auf diesen.

„Darf man fragen was bitte das vorhin gewesen sein soll?“

fragte Siwon dann nach einigen Minuten der Stille, in der sie beide einfach nur da gesessen hatten und die Enten beobachtet hatten.

„Ich... ich weiß es selbst nicht so genau... Ich weiß überhaupt nicht mehr was hier eigentlich los ist! Ich mein Hallo!? Wir beide haben miteinander geschlafen! Und eine Woche später eröffnest du mir, bzw den anderen dass du mit Hankyung zusammen bist! Was soll ich davon halten!? Ich bin verwirrt und dann kam auch noch Leeteuk und das hat das Fass zum überlaufen gebracht!“

meinte Heechul leicht gereizt, sah, wie Siwon seufzte und seinen Kaffee Becher hin und her drehte.

„Hör mal... Heechul... die Nacht mit uns... ich weiß gar nicht wie das passieren konnte... Ich war zu blau...“

„Da hast du den Grund.“

meinte Heechul, und schnaubte leise. Siwon zuckte mit den Schultern.

„Mag sein... Aber... ich weiß, dass ich nicht mit dir geschlafen hätte wenn ich Heer meiner Sinne gewesen bin... Ich liebe dich nicht...“

murmelte Siwon. In dem Augenblick zerbrach nicht nur Heechuls Herz sondern auch sein Blick.

Alles in ihm krampfte sich zusammen, ihm wurde heiß und kalt zugleich, seine Hände zitterten leicht, sodass er sie zu Fäusten ballte.

„Ich weiß... sonst wärest du ja nicht mit Hankyung zusammen...“

murmelte er und brachte Siwon zum nicken.

„Richtig... Was ich mich allerdings frage Heechul ist... warum hast du mitgemacht? Warum hast du es zugelassen?“

fragte Siwon und sah Heechul geradewegs in die Augen.
Der andere seufzte leise und stand auf.

„Es spielt keine Rolle mehr warum Siwon... Es wurde alles gesagt, ich kenne meine Antwort...“

Es bedarf keiner Erklärung mehr weil meine Worte nicht viel ändern werden...“

meinte er und drehte sich um, wollte gehen, doch Siwons Hand, die seinen Arm umschloss hinderte ihn daran, da dieser ebenfalls aufgestanden war und ihn vom gehen abhalten wollte.

„Heechul... erzähls mir... Ich muss das wissen...“

meinte Siwon mit leicht bettelndem Unterton in der Stimme.

Heechul seufzte leise und befreite sich aus Siwons Griff, ging. Doch nach einigen Schritten blieb er stehen, und sagte, ohne sich umzudrehen:

„Ich liebe dich Siwon...“

Damit ging er weiter, verließ den Park und einen geschockten Siwon alleine.